

Statistisches Bundesamt

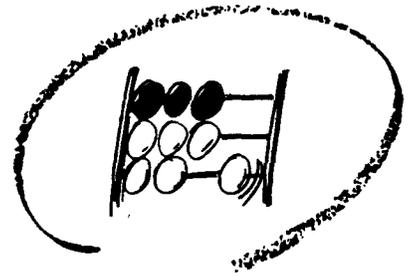
# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Januar 1993

*Mit gesamtdeutschen Ergebnissen*

— METZLER —  
POESCHEL





Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Januar 1993

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

— METZLER  
POESCHEL —

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1993

Preis: DM 10,50

Bestellnummer: 1020220 - 93101

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

Seite

### Textteil

#### Einführung

Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	6

### Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

### Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
-------------------------------------------------------------------------------	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

#### Sonstige Abkürzungen

- BGBL = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt

#### Maßeinheiten

- |                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| Mill = Million              | dt = Dezitonne       |
| m = Meter                   | t = Tonne            |
| m <sup>3</sup> = Kubikmeter | kWh = Kilowattstunde |
| l = Liter                   | MWh = Megawattstunde |
| hl = Hektoliter             | GWh = Gigawattstunde |
| kg = Kilogramm              |                      |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Einführung

### Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

#### Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m<sup>3</sup>) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

#### Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

#### Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elek-

trizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltsszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

#### Mineralölsteuer

##### Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150). Danach unterliegen im Steuergebiet ab 1. Januar 1993 die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 820,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 920,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 820,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 550,- DM für 1 000 l, Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

##### Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2902 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,

9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warenomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

#### Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuererschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtsheft Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

Aufgrund der Umstellung von Gewichts- auf Volumenbesteuerung von Gasöl und leichtem Heizöl sind die entsprechenden Vorjahresmengen zu Vergleichszwecken mit dem spezifischen Gewicht von 0,83 von der Gewichts- in die Raumeinheit umgerechnet worden.

## TABELLENTEIL

 DEUTSCHLAND  
 1.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU  
 1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992			1993
		DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	.	77
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	.	115 584
ARBEITER	ANZAHL	.	.	.	91 975
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	.	23 609
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	.	10 803
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	.	556 861
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	.	376 890
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	.	179 971
UMSATZ	1 000 DM	.	.	.	1 607 925
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	1 565 625
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	42 300
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	74.8	83.6	63.2	71.6
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	.	29
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	.	72 214
ARBEITER	ANZAHL	.	.	.	52 430
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	.	19 784
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	.	7 412
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	.	264 391
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	.	176 071
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	.	88 320
UMSATZ	1 000 DM	.	.	.	822 948
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	816 766
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	6 182
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	85.9	91.5	85.5	87.4

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		VERÄNDERUNG JANUAR 1993 GEGEN JANUAR 1992	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR	
	JANUAR		JANUAR			JANUAR 1992 BIS JANUAR 1993			VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	t		%			t			
<b>STEINKOHLLEN</b>									
FOERDERUNG	6 196 242		5 043 231		-18.6	6 196 242	5 043 231	-18.6	
EINSATZ IN									
ZECHENKOKEREIEN	838 039		714 599		-14.7	838 039	714 599	-14.7	
BRIKETTFABRIKEN	81 329		62 125		-23.6	81 329	62 125	-23.6	
ZECHENKRAFTWERKEN	180 063		150 589		-16.4	180 063	150 589	-16.4	
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	22 483		18 958		-15.7	22 483	18 958	-15.7	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-770 086		-416 776		X	-770 086	-416 776	X	
EINFUHR	1 399 127		1 124 066		-19.7	1 399 127	1 124 066	-19.7	
AUSFUHR	172 293		44 941		-73.9	172 293	44 941	-73.9	
INLANDSVERSORGUNG	5 531 076		4 759 310		-14.0	5 531 076	4 759 310	-14.0	
<b>STEINKOHLLENBRIKETT</b>									
HERSTELLUNG	81 144		62 561		-22.9	81 144	62 561	-22.9	
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	23 658		20 419		-13.7	23 658	20 419	-13.7	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-		3 430		X	-	3 430	X	
EINFUHR	794		210		-73.6	794	210	-73.6	
AUSFUHR	28 617		18 025		-37.0	28 617	18 025	-37.0	
INLANDSVERSORGUNG	29 663		27 756		-6.4	29 663	27 756	-6.4	
<b>STEINKOHLLENKOKS</b>									
HERSTELLUNG	1 272 818		1 138 334		-10.6	1 272 818	1 138 334	-10.6	
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	74 442		72 990		-2.0	74 442	72 990	-2.0	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	45 599		-110 333		X	45 599	-110 333	X	
EINFUHR	104 346		82 929		-20.5	104 346	82 929	-20.5	
AUSFUHR	126 420		56 481		-55.3	126 420	56 481	-55.3	
INLANDSVERSORGUNG	1 221 902		981 460		-19.7	1 221 902	981 460	-19.7	
<b>BRAUNKOHLLEN</b>									
FOERDERUNG	24 047 565		20 724 488		-13.8	24 047 565	20 724 488	-13.8	
EINSATZ	5 011 868		4 218 027		-15.8	5 011 868	4 218 027	-15.8	
DAVON									
IN BRIKETTFABRIKEN	2 970 226		2 316 739		-22.0	2 970 226	2 316 739	-22.0	
IN KOKEREIEN	60 711		49 395		-18.6	60 711	49 395	-18.6	
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	858 713		808 336		-5.9	858 713	808 336	-5.9	
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	743 865		721 633		-3.0	743 865	721 633	-3.0	
FUER SONSTIGES	378 353		321 924		-14.9	378 353	321 924	-14.9	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	47 018		24 594		-47.7	47 018	24 594	-47.7	
EINFUHR	157 896		21 276		-86.5	157 896	21 276	-86.5	
AUSFUHR	32 132		27 747		-13.6	32 132	27 747	-13.6	
INLANDSVERSORGUNG	19 114 443		16 475 396		-13.8	19 114 443	16 475 396	-13.8	
<b>BRAUNKOHLLENBRIKETT</b>									
HERSTELLUNG	1 577 791		951 932		-39.7	1 577 791	951 932	-39.7	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	261 504		42 690		-83.7	261 504	42 690	-83.7	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	14 043		-2 246		X	14 043	-2 246	X	
EINFUHR	20 092		7 687		-61.7	20 092	7 687	-61.7	
AUSFUHR	68 053		44 761		-34.2	68 053	44 761	-34.2	
INLANDSVERSORGUNG	1 282 369		869 922		-32.2	1 282 369	869 922	-32.2	
<b>BRAUNKOHLLENKOKS</b>									
HERSTELLUNG	23 790		14 387		-39.5	23 790	14 387	-39.5	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	-		30		-	-	30	-	
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	16 850		7 067		X	16 850	7 067	X	
EINFUHR	392		920		134.5	392	920	134.5	
AUSFUHR	1 170		1 223		4.5	1 170	1 223	4.5	
INLANDSVERSORGUNG	39 863		21 121		-47.0	39 863	21 121	-47.0	
<b>STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN</b>									
HERSTELLUNG	51 952		321 700		519.2	51 952	321 700	519.2	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	500		78 084		15 516.8	500	78 084	15 516.8	
INLANDSVERSORGUNG	51 452		243 616		373.5	51 452	243 616	373.5	
<b>OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN</b>									
EINFUHR	238 629		-		-100.0	238 629	-	-100.0	
INLANDSVERSORGUNG	238 629		-		-100.0	238 629	-	-100.0	
<b>NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET</b>									
FOERDERUNG	9 924 836		9 130 026		-8.0	9 924 836	9 130 026	-8.0	
EINSATZ	1 263 777		1 365 088		8.0	1 263 777	1 365 088	8.0	
DAVON									
IN BRIKETTFABRIKEN	516 453		514 322		-0.4	516 453	514 322	-0.4	
IN KOKEREIEN	60 711		49 395		-18.6	60 711	49 395	-18.6	
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	528 121		624 305		18.2	528 121	624 305	18.2	
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	136 464		150 707		10.4	136 464	150 707	10.4	
FUER SONSTIGES	22 028		26 359		19.7	22 028	26 359	19.7	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	622		517		-16.9	622	517	-16.9	
<b>NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN BUNDESSTAENDERN</b>									
FOERDERUNG	14 122 729		11 594 462		-17.9	14 122 729	11 594 462	-17.9	
EINSATZ	3 748 091		2 852 939		-23.9	3 748 091	2 852 939	-23.9	
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	46 396		24 077		-48.1	46 396	24 077	-48.1	

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

## FRUEHERES BUNDESGBIET

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

SYPRD- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991		1992		VERAENDERUNG 4.VJ 1992 GEGEN 4.VJ 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		4.VJ		4.VJ			1.VJ 1991 BIS 4.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 4.VJ 1992	
		t		t			%		
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETT									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	2 061 946	2 060 422	-0.1	7 975 608	7 892 214	-1.0		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	405 494	417 163	2.9	1 641 212	1 604 717	-2.2		
2531	H. V. ZEMENT	381 000	395 226	3.7	1 540 752	1 516 670	-1.6		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	14 597	12 609	-13.6	60 750	49 187	-19.0		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	529 271	490 482	-7.3	2 108 212	2 211 541	4.9		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	529 271	490 482	-7.3	2 108 212	2 211 536	4.9		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	23 427	27 672	18.1	95 085	88 136	-7.3		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	252	208	-17.5	1 008	1 044	3.6		
29	GIESSEREI	217	40	-81.6	1 197	831	-30.6		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	217	40	-81.6	1 197	831	-30.6		
32	MASCHINENBAU	498	616	23.7	1 681	1 395	-17.0		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	7 861	15 350	95.3	56 264	63 539	12.9		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	4 845	4 713	-2.7	15 760	15 520	-1.5		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	675 844	699 879	3.6	2 732 422	2 602 881	-4.7		
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	613 626	636 006	3.6	2 500 113	2 354 652	-5.8		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	207 629	211 169	1.7	805 183	825 598	2.5		
63	TEXTILGEWERBE	33 063	27 551	-16.7	115 656	115 413	-0.2		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	129 262	131 349	1.6	216 280	227 344	5.1		
STEINKOHLNBRIKETT									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	3 597 947	2 917 360	-18.9	14 671 594	13 470 692	-8.2		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	108 737	127 789	17.5	427 239	452 291	5.9		
2531	H. V. ZEMENT	73 008	92 264	26.4	285 457	308 203	8.0		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	26 570	27 288	2.7	105 059	107 835	2.6		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	3 179 047	2 505 800	-21.2	13 154 264	11 912 407	-9.4		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	3 179 047	2 505 800	-21.2	13 154 264	11 912 407	-9.4		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	54 783	55 690	1.7	190 712	220 806	15.8		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	52 150	52 808	1.3	179 849	209 136	16.3		
29	GIESSEREI	116 234	107 785	-7.3	473 609	472 824	-0.2		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	116 162	107 731	-7.3	473 197	472 591	-0.1		
32	MASCHINENBAU	9 240	9 203	-0.4	41 171	39 398	-4.3		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 965	5 180	4.3	21 345	21 821	2.2		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	3 165	2 970	-6.2	11 682	11 988	2.6		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	67 160	51 400	-23.5	249 762	244 407	-2.1		
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	66 570	50 774	-23.7	246 802	242 378	-1.8		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	7 914	7 710	-2.6	34 294	30 988	-9.6		
63	TEXTILGEWERBE	555	630	13.5	1 941	2 357	21.4		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	44 733	42 211	-5.6	59 407	57 623	-3.0		

\*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 4.VJ 1992 GEGEN 4.VJ 1991	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1991 BIS 4.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 4.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	23 203 957	24 451 275	5.4	92 386 217	95 536 977	3.4
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	420 157	347 865	-17.2	2 895 212	1 312 519	-54.7
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	32 877	20 390	-38.0	71 732	76 816	7.1
2531	H. V. ZEMENT	32 877	19 790	-39.8	71 086	74 746	5.1
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	-	-	-	-	-	-
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	-	-	-	-	-	-
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	509	776	52.5	1 529 073	3 104	-99.8
29	GIESSEREI	43	-	-100.0	136	-	-100.0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	43	-	-100.0	136	-	-100.0
32	MASCHINENBAU	9 133	7 395	-19.0	32 802	28 225	-14.0
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	17 693	26 666	50.7	65 974	68 154	3.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	288 992	231 219	-20.0	1 082 474	1 018 278	-5.9
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	288 992	231 219	-20.0	1 082 474	1 018 278	-5.9
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
63	TEXTILGEWERBE	13 532	13 220	-2.3	49 504	57 200	15.5
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	56 807	47 628	-16.2	60 946	58 458	-4.1
BRAUNKOHLNBRICKETS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	695 667	654 443	-5.9	2 581 101	2 476 875	-4.0
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	382 085	347 960	-8.9	1 473 068	1 416 263	-3.9
2531	H. V. ZEMENT	261 414	229 703	-12.5	1 023 759	922 265	-9.9
2535	H. V. KALK, MOERTEL	97 163	86 820	-0.4	323 097	363 899	12.6
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	4 899	3 719	-24.1	24 095	20 680	-14.2
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	4 899	3 719	-24.1	24 095	20 680	-14.2
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	6 095	8 239	35.2	24 810	31 370	26.4
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	5 136	7 250	41.2	20 897	27 739	32.7
29	GIESSEREI	921	796	-13.6	3 584	3 087	-13.9
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	921	796	-13.6	3 584	3 087	-13.9
32	MASCHINENBAU	733	41	-94.4	1 880	1 140	-39.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 640	12 249	117.2	31 805	31 404	-1.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	807	524	-35.1	2 909	2 755	-5.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	131 136	112 997	-13.8	535 559	463 344	-13.5
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	95 534	84 547	-11.5	410 988	346 401	-15.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	64 409	67 324	4.5	282 710	298 727	5.7
63	TEXTILGEWERBE	2 687	2 082	-22.5	13 776	7 636	-44.6
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	90 160	91 646	1.6	170 560	169 943	-0.4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRICKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1992	1993		1992	1993	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	1 560 642	1 124 066	1 124 066	130 240	86 287	86 287
EUROPA	706 000	202 488	202 488	60 703	18 714	18 714
LAENDER DER EG	86 102	21 513	21 513	10 706	2 918	2 918
FRANKREICH	26 855	5 049	5 049	6 018	902	902
BELGIEN/LUXEMBURG	26 128	7 646	7 646	2 240	1 097	1 097
NIEDERLANDE	12 821	3 816	3 816	890	527	527
GROSSBRITANNIEN	19 759	5 001	5 001	1 484	392	392
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	619 898	180 975	180 975	49 997	15 796	15 796
RUSSLAND	49 398	16 455	16 455	3 008	1 213	1 213
POLEN	456 456	134 139	134 139	35 542	11 828	11 828
TSCHECHISCHE REPUBLIK	-	24 083	24 083	-	2 160	2 160
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	854 642	921 578	921 578	69 537	67 573	67 573
SUEDAFRIKA	505 060	528 832	528 832	36 321	34 931	34 931
VEREINIGTE STAATEN	47 728	106 028	106 028	4 855	9 162	9 162
KANADA	3 421	9 412	9 412	375	945	945
AUSTRALIEN	254 818	158 458	158 458	24 165	13 836	13 836
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	198 923	82 929	82 929	31 611	14 128	14 128
EUROPA	184 215	34 507	34 507	29 438	6 690	6 690
LAENDER DER EG	80 718	20 013	20 013	15 281	4 658	4 658
FRANKREICH	5 866	5 645	5 645	1 524	1 610	1 610
BELGIEN/LUXEMBURG	18 847	4 776	4 776	4 257	1 195	1 195
NIEDERLANDE	53 090	8 580	8 580	8 858	1 505	1 505
GROSSBRITANNIEN	83	-	-	26	-	-
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	103 497	14 494	14 494	14 157	2 032	2 032
POLEN	77 360	13 048	13 048	10 317	1 743	1 743
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	14 708	48 423	48 423	2 173	7 438	7 438
CHINA	6 824	33 215	33 215	1 167	4 919	4 919
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	245 787	21 276	21 276	10 258	819	819
BRAUNKOHLLENBRIKETT						
INSGESAMT	41 053	7 687	7 687	2 927	645	645
TSCHECHISCHE REPUBLIK	-	5 175	5 175	-	363	363
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	4 392	920	920	649	251	251
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	797	-	-	57	-	-
OESTERREICH	797	-	-	57	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1992		1993		1992		1993	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN		
	t			1 000 DM				
<b>STEINKOHLLEN</b>								
INSGESAMT	146 841	44 941	44 941	39 245	15 510	15 510		
EUROPA	146 817	42 346	42 346	39 227	15 001	15 001		
LAENDER DER EG	146 457	39 990	39 990	39 083	14 224	14 224		
FRANKREICH	9 599	13 567	13 567	3 509	5 067	5 067		
BELGIEN/LUXEMBURG	89 468	16 318	16 318	26 600	6 376	6 376		
NIEDERLANDE	32 319	1 227	1 227	4 277	523	523		
GROSSBRITANNIEN	14 286	8 113	8 113	4 488	2 041	2 041		
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	360	2 355	2 355	144	777	777		
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-		
SCHWEIZ	160	190	190	63	70	70		
OESTERREICH	90	67	67	35	25	25		
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	24	2 595	2 595	18	509	509		
<b>STEINKOHLLENBRIKETTS</b>								
INSGESAMT	16 510	18 025	18 025	5 384	6 174	6 174		
EUROPA	16 510	18 025	18 025	5 384	6 174	6 174		
LAENDER DER EG	16 077	17 626	17 626	5 199	6 013	6 013		
FRANKREICH	3 559	7 448	7 448	1 364	2 867	2 867		
BELGIEN/LUXEMBURG	1 010	352	352	367	134	134		
GROSSBRITANNIEN	8 501	8 608	8 608	2 607	2 691	2 691		
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	433	400	400	185	161	161		
SCHWEIZ	221	174	174	99	73	73		
OESTERREICH	212	226	226	86	88	88		
<b>STEINKOHLLENKOKS</b>								
INSGESAMT	71 612	56 481	56 481	30 268	15 409	15 409		
EUROPA	71 602	56 478	56 478	30 259	15 406	15 406		
LAENDER DER EG	60 426	46 700	46 700	27 384	13 111	13 111		
FRANKREICH	251	165	165	121	66	66		
BELGIEN/LUXEMBURG	52 190	46 217	46 217	25 609	12 889	12 889		
NIEDERLANDE	6 376	21	21	1 063	11	11		
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	11 176	9 778	9 778	2 875	2 295	2 295		
NORWEGEN	4 408	4 565	4 565	820	805	805		
FINNLAND	2 448	1 156	1 156	765	263	263		
SCHWEIZ	1 530	679	679	457	272	272		
OESTERREICH	2 767	3 375	3 375	819	953	953		
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	10	3	3	9	3	3		
<b>BRAUNKOHLLEN</b>								
INSGESAMT	29 448	27 747	27 747	3 582	3 357	3 357		
EUROPA	29 448	27 747	27 747	3 582	3 357	3 357		
LAENDER DER EG	29 125	27 544	27 544	3 527	3 332	3 332		
FRANKREICH	6 049	5 419	5 419	605	542	542		
BELGIEN/LUXEMBURG	20 638	19 755	19 755	2 593	2 470	2 470		
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	323	133	133	55	16	16		
<b>BRAUNKOHLLENBRIKETTS</b>								
INSGESAMT	37 335	44 761	44 761	6 879	7 400	7 400		
EUROPA	37 335	44 761	44 761	6 879	7 400	7 400		
LAENDER DER EG	21 970	24 249	24 249	3 911	4 170	4 170		
FRANKREICH	6 138	5 361	5 361	1 343	1 485	1 485		
BELGIEN/LUXEMBURG	3 141	3 804	3 804	703	480	480		
ITALIEN	2 893	2 572	2 572	587	667	667		
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	15 322	20 512	20 512	2 957	3 230	3 230		
SCHWEIZ	824	1 211	1 211	215	371	371		
OESTERREICH	13 884	14 611	14 611	2 654	2 298	2 298		
<b>BRAUNKOHLLENKOKS</b>								
INSGESAMT	802	1 223	1 223	258	404	404		
EUROPA	802	1 223	1 223	258	404	404		
LAENDER DER EG	489	955	955	151	306	306		
BELGIEN/LUXEMBURG	50	24	24	16	9	9		
ITALIEN	150	765	765	41	217	217		
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	313	268	268	107	98	98		

## FRUEHERES BUNDESGBIET

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
STEINKOHLLEN UND STEINKOHLLENBRIKETTS	112.6	108.6	113.0	113.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	110.2	105.3	110.6	110.6
BRAUNKOHLLEN, BRAUNKOHLLENBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLLENBRIKETTS	107.6 117.5	107.9 119.3	108.6 122.8	108.7 123.5
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLLEN UND BRAUNKOHLLEN DARUNTER:	61.3	66.3	58.4	58.2
STEINKOHLLEN, ROH	60.5	65.7	57.5	57.2
AUS EG-LAENDERN	81.8	82.2	81.6	81.8
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	54.4	59.5	51.6	50.9
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	59.7	67.0	55.2	55.2
STEINKOHLLENKOKS	76.3	78.0	75.9	74.0
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLLEN	84.0	84.3	84.5	83.9
STEINKOHLLEN, ROH	79.1	79.7	80.5	79.9
STEINKOHLLENBRIKETTS	104.1	106.0	101.8	100.9
STEINKOHLLENKOKS	86.8	86.6	86.6	86.1
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLLEN (OHNE KOKS)	111.6 108.2	111.4 107.9	113.7 110.0	115.0 111.1
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLLENBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	65.30	65.10	66.40	67.00
BRAUNKOHLLENBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	46.00	45.80	47.60	48.30
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	62.80	62.90	63.70	64.30
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	25.50	25.60	25.70	26.10

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG  
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992			1993
		DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS

BETRIEBE	ANZAHL	.	.	.	48
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	.	5 287
ARBEITER	ANZAHL	.	.	.	2 023
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	.	3 264
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	.	285
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	.	36 838
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	.	11 842
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	.	24 996
UMSATZ	1 000 DM	.	.	.	290 253
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	92.6	113.9	111.7	114.1

MINERALOELVERARBEITUNG

BETRIEBE	ANZAHL	90	90	90	92
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	32 874	34 183	31 454	30 290
ARBEITER	ANZAHL	15 760	16 652	14 983	14 436
ANGESTELLTE	ANZAHL	17 114	17 531	16 471	15 854
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 172	2 333	2 042	2 052
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	181 861	184 546	198 964	172 398
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	66 678	65 182	70 620	63 490
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	115 183	119 364	128 344	108 908
UMSATZ	1 000 DM	8 749 352	8 679 457	8 709 136	7 813 090
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 511 952	8 420 134	8 497 617	7 645 837
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	237 400	259 323	211 519	167 253
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	109.5	126.2	82.4	106.9

D E U T S C H L A N D

2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1992		1993		VERAENDERUNG JANUAR 1993 GEGEN JANUAR 1992	KUMULIERT	
	JANUAR		JANUAR			VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
	T	%	T	%		T	%

ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	6 969	.	.	6 969	.
NOERDLICH DER ELBE	50 224	31 140	-61.3	50 224	31 140	-61.3
ZWISCHEN ELBE UND WESER	50 504	45 213	-11.7	50 504	45 213	-11.7
ZWISCHEN WESER UND EMS	54 663	54 438	-0.4	54 663	54 438	-0.4
EMSMUENDUNG	-	12	100.0	-	12	100.0
WESTLICH DER EMS	97 711	93 030	-5.0	97 711	93 030	-5.0
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-	.
OBERRHEINTAL	10 778	8 977	-20.1	10 778	8 977	-20.1
ALPENVORLAND	12 425	10 093	-23.1	12 425	10 093	-23.1
BUNDESGBIET	281 943	248 872	-13.3	281 943	248 872	-13.3

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JANUAR		JANUAR		JANUAR 1992 BIS JANUAR 1993		
	t		%		t		
<b>MOTORENBENZIN</b>							
ERZEUGUNG 1)	1 933 214	2 067 256	6.9	1 933 214	2 067 256	6.9	
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X	
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-347 513	-366 317	X	-347 513	-366 317	X	
UMWIDMUNGEN	119 303	151 762	27.2	119 303	151 762	27.2	
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-	
EINFUHR 4)	865 299	586 411	-32.2	865 299	586 411	-32.2	
AUSFUHR 4)	151 626	251 918	66.1	151 626	251 918	66.1	
INLANDSVERSORGUNG	2 418 677	2 187 194	-9.6	2 418 677	2 187 194	-9.6	
<b>DIESELKRAFTSTOFF 5)</b>							
ERZEUGUNG 1)	1 221 795	1 466 039	20.0	1 221 795	1 466 039	20.0	
EIGENVERBRAUCH	417	77	X	417	77	X	
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	35 150	-208 170	X	35 150	-208 170	X	
UMWIDMUNGEN	117 571	127 488	8.4	117 571	127 488	8.4	
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	43 569	48 411	11.1	43 569	48 411	11.1	
<b>HEIZOEL, LEICHT 5)</b>							
ERZEUGUNG 1)	2 667 278	2 452 002	-8.1	2 667 278	2 452 002	-8.1	
EIGENVERBRAUCH	4 132	4 290	X	4 132	4 290	X	
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	130 065	-666 938	X	130 065	-666 938	X	
UMWIDMUNGEN	22 227	48 917	120.1	22 227	48 917	120.1	
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-	
<b>HEIZOEL, SCHWER</b>							
ERZEUGUNG 1)	1 260 221	1 172 767	-6.9	1 260 221	1 172 767	-6.9	
EIGENVERBRAUCH	142 766	163 136	X	142 766	163 136	X	
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-68 398	-1 905	X	-68 398	-1 905	X	
UMWIDMUNGEN	92 391	112 918	22.2	92 391	112 918	22.2	
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	106 360	131 774	23.9	106 360	131 774	23.9	
EINFUHR 4)	244 519	94 148	-61.5	244 519	94 148	-61.5	
AUSFUHR 4)	336 580	326 065	-3.1	336 580	326 065	-3.1	
INLANDSVERSORGUNG	943 027	756 954	-19.7	943 027	756 954	-19.7	

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.  
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.  
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.  
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.  
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

## 2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 4.VJ 1992 GEGEN 4.VJ 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1991 BIS 4.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 4.VJ 1992	
		t	t		t	%	
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 234 765	1 148 966	-6.9	4 475 505	4 120 075	-7.9
22	MINERALOELVERARBEITUNG	262 852	43 614	-83.4	1 078 365	544 333	-49.5
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	84 006	83 982	-0.0	304 056	321 746	5.8
2531	H. V. ZEMENT	6 567	5 391	-17.9	19 164	19 769	3.2
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	9 376	10 053	7.2	30 997	32 186	3.8
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH, STAHLR.)	7 949	8 331	4.8	25 528	25 867	1.3
32	MASCHINENBAU	104 555	94 944	-9.2	331 726	301 633	-9.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	72 131	56 115	-22.2	231 916	199 859	-13.8
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	63 568	53 354	-16.1	213 017	174 015	-18.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	88 141	156 773	77.9	319 924	564 641	76.5
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	35 555	111 556	213.8	130 842	394 993	201.9
52	H. U. VERARB. V. GLAS	10 678	10 225	-4.2	40 329	36 190	-10.3
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	8 066	7 793	-3.4	31 463	28 096	-10.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	18 712	15 197	-18.8	64 577	62 441	-3.3
63	TEXTILGEWERBE	37 483	34 409	-8.2	136 437	123 845	-9.2
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	165 545	159 676	-3.5	619 115	603 523	-2.5
6821	ZUCKERINDUSTRIE	3 539	5 595	58.1	13 168	14 134	7.3
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 815 714	1 949 148	7.3	6 937 624	6 744 784	-2.8
22	MINERALOELVERARBEITUNG	445 176	408 536	-8.2	1 812 978	1 522 382	-16.0
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	87 638	104 312	19.0	355 257	408 185	14.9
2531	H. V. ZEMENT	32 730	47 071	43.8	122 996	178 262	44.9
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	242 718	226 113	-6.8	934 445	1 062 520	13.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH, STAHLR.)	242 684	226 113	-6.8	933 463	1 062 442	13.8
32	MASCHINENBAU	6 124	10 685	74.5	35 206	26 949	-23.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	6 776	3 220	-52.5	24 633	16 856	-31.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	9 361	6 357	-32.1	38 584	26 573	-31.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	436 194	554 143	27.0	1 670 054	2 005 912	20.1
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	401 099	515 581	28.5	1 540 552	1 877 215	21.9
52	H. U. VERARB. V. GLAS	76 346	64 015	-16.2	293 324	281 734	-4.0
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	66 633	55 260	-17.1	254 542	248 064	-2.5
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	116 881	89 183	-23.7	491 292	413 028	-15.9
63	TEXTILGEWERBE	35 069	27 070	-22.8	155 102	112 743	-27.3
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	278 818	390 175	39.9	800 012	586 532	-26.7
6821	ZUCKERINDUSTRIE	222 664	330 541	48.4	577 485	374 637	-35.1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1992	1993		1992	1993	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
	t			1 000 DM		
<b>ERDOEL UND OEL AUS BITUMINDESEN MINERALIEN, ROH</b>						
EINFUHR	6 877 209	9 494 516	9 494 516	1 543 655	2 062 965	2 062 965
GROSSBRITANNIEN	1 046 809	1 010 077	1 010 077	239 331	228 384	228 384
NORWEGEN	990 583	1 786 546	1 786 546	228 344	398 215	398 215
RUSSLAND	1 064 737	1 652 621	1 652 621	208 075	306 556	306 556
ALGERIEN	562 053	542 532	542 532	167 127	132 220	132 220
LIBYEN	787 271	1 208 770	1 208 770	190 944	266 652	266 652
NIGERIA	850 103	714 835	714 835	204 272	171 637	171 637
ANGOLA	-	48 608	48 608	-	10 937	10 937
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	474 145	378 489	378 489	88 976	65 061	65 061
SYRIEN	267 350	497 464	497 464	54 464	110 484	110 484
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	12 688	20 185	20 185	2 740	3 908	3 908
SAUDI-ARABIEN	461 563	804 419	804 419	95 687	168 507	168 507
JEMEN	163 566	140 832	140 832	43 857	34 538	34 538
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
<b>MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT</b>						
EINFUHR	256 392	214 152	214 152	78 381	63 820	63 820
BELGIEN/LUXEMBURG	54 065	22 257	22 257	17 130	6 469	6 469
NIEDERLANDE	108 501	91 500	91 500	32 630	27 247	27 247
GROSSBRITANNIEN	41 510	19 751	19 751	12 306	5 774	5 774
FINNLAND	16 353	10 478	10 478	5 321	3 086	3 086
OESTERREICH	667	983	983	154	221	221
AUSFUHR	30 658	16 560	16 560	10 484	5 259	5 259
OESTERREICH	7 418	8 880	8 880	2 565	2 964	2 964
SLOWAKEI	-	3 371	3 371	-	969	969
<b>MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT</b>						
EINFUHR	360 074	330 439	330 439	114 197	101 131	101 131
FRANKREICH	14 877	15 547	15 547	4 796	4 790	4 790
BELGIEN/LUXEMBURG	71 591	31 307	31 307	22 670	9 509	9 509
NIEDERLANDE	126 998	198 364	198 364	39 944	60 685	60 685
GROSSBRITANNIEN	93 570	57 243	57 243	29 697	17 577	17 577
OESTERREICH	830	-	-	230	-	-
AUSFUHR	175 947	209 581	209 581	60 660	69 115	69 115
BELGIEN/LUXEMBURG	11 191	477	477	3 654	248	248
SCHWEIZ	88 317	87 841	87 841	30 803	29 980	29 980
OESTERREICH	7 962	14 127	14 127	2 926	5 341	5 341
<b>MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT</b>						
EINFUHR	63 205	34 720	34 720	20 187	10 676	10 676
NIEDERLANDE	38 438	15 137	15 137	11 896	4 713	4 713
GROSSBRITANNIEN	-	10 152	10 152	-	3 124	3 124
DAENEMARK	9	-	-	4	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	49 934	25 623	25 623	16 979	8 641	8 641
FRANKREICH	7 981	1 000	1 000	2 528	318	318
BELGIEN/LUXEMBURG	3 603	-	-	981	-	-
SCHWEIZ	28 585	19 461	19 461	9 832	6 581	6 581
OESTERREICH	5 045	1 668	1 668	1 938	601	601

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDÖL (ROH), MOTORENBENZIN, GASÖL UND HEIZÖL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLÄNDERN

URSPRUNGS- LAND	1992			1993		
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
BESTIMMUNGSLAND	t			1 000 DM		

GASÖL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	-	1 125 315	1 125 315	-	316 664	316 664
FRANKREICH	-	15 865	15 865	-	4 558	4 558
BELGIEN/LUXEMBURG	-	73 907	73 907	-	20 942	20 942
NIEDERLANDE	-	476 724	476 724	-	133 612	133 612
GROSSBRITANNIEN	-	52 248	52 248	-	14 924	14 924
DAENEMARK	-	16 990	16 990	-	4 875	4 875
NORWEGEN	-	139 834	139 834	-	38 866	38 866
SCHWEDEN	-	104 415	104 415	-	29 164	29 164
LETTLAND	-	35 471	35 471	-	9 894	9 894
RUSSLAND	-	131 343	131 343	-	37 326	37 326
TSCHECHISCHE REPUBLIK	-	9 298	9 298	-	2 698	2 698
UNGARN	-	11 058	11 058	-	3 082	3 082
ALGERIEN	-	32 568	32 568	-	9 531	9 531
AUSFUHR	-	236 561	236 561	-	73 373	73 373
FRANKREICH	-	60 027	60 027	-	17 019	17 019
SCHWEIZ	-	110 327	110 327	-	32 246	32 246
SCHIFFSBEDARF	-	3 259	3 259	-	898	898

HEIZÖL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	44 200	24 174	24 174	6 982	3 799	3 799
FRANKREICH	2 509	-	-	397	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	10 716	5 384	5 384	1 642	949	949
NIEDERLANDE	8 240	-	-	1 306	-	-
SCHWEIZ	6 201	4 866	4 866	1 188	748	748
AUSFUHR	222 711	275 350	275 350	37 416	44 468	44 468
NIEDERLANDE	2 783	62 328	62 328	357	9 991	9 991
OESTERREICH	21 536	24 095	24 095	3 573	4 004	4 004

HEIZÖL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT ÜBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	40 170	3 613	3 613	5 911	479	479
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	15 158	597	597	2 203	98	98
RUSSLAND	15 768	-	-	2 550	-	-
POLEN	9 244	3 016	3 016	1 158	381	381
AUSFUHR	10 930	8 593	8 593	1 387	1 060	1 060
FRANKREICH	6 521	1 797	1 797	901	230	230
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	1 857	2 779	2 779	305	435	435

HEIZÖL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT ÜBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	34 485	53 576	53 576	4 689	5 790	5 790
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-
RUSSLAND	6 395	-	-	859	-	-
POLEN	6 130	4 718	4 718	855	541	541
NL ANTILLEN	21 799	48 857	48 857	2 951	5 249	5 249
VENEZUELA	162	-	-	24	-	-
AUSFUHR	60 461	14 848	14 848	8 456	2 053	2 053

HEIZÖL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT ÜBER 2,8 %

EINFUHR	13 248	12 786	12 786	1 653	1 593	1 593
NIEDERLANDE	280	8 107	8 107	45	1 031	1 031
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	12 368	4 350	4 350	1 506	499	499
AUSFUHR	115 573	27 273	27 273	17 565	3 612	3 612
BELGIEN/LUXEMBURG	42 596	7 492	7 492	6 352	809	809
SCHIFFSBEDARF	44 607	15 777	15 777	7 586	2 291	2 291

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZÖL, LEICHT.

## FRUEHERES BUNDESGBIET

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

## 2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992			1993
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	31.6	33.0	29.8	28.5
MINERALOELERZEUGNISSE	78.5	78.7	77.8	77.6
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	93.3	91.9	92.8	92.9
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	101.3	99.3	100.5	100.3
DIESELKRAFTSTOFF	77.1	77.1	77.3	78.0
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	75.8	75.8	75.7	75.9
BEI ABGABE AN GEMERBLICHE VERBRAUCHER	76.6	76.5	76.6	76.9
HEIZOELE	50.4	49.9	49.0	49.4
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	54.7	53.6	54.0	54.3
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	52.7	51.6	51.7	51.7
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	57.0	55.8	56.6	57.3
HEIZOEL, SCHWER	38.9	40.0	35.4	35.9
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	40.6	43.4	37.2	38.2
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	40.1	42.8	36.7	37.7
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	40.6	43.4	37.0	37.9
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	36.2	36.9	33.1	33.3
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	-	-	-	-
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	40.4	39.3	40.4	39.5
VIA NORDSEEHAEFEN	40.9	39.6	40.8	40.1
VIA MITTELMEERHAEFEN	40.0	38.9	39.9	38.8
AUS OPEC-LAENDERN	39.4	37.5	40.0	38.9
AUS LIBYEN	38.8	38.6	39.4	36.1
AUS NIGERIA	39.1	36.7	38.3	38.4
AUS SONSTIGEN LAENDERN	41.7	41.4	40.8	40.2
AUS GROSSBRITANNIEN	42.6	42.5	41.6	41.4
MINERALOELERZEUGNISSE	39.3	38.6	38.1	38.3
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	41.6	40.0	39.8	39.4
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	41.3	39.1	37.2	37.6
NORMALBENZIN	39.7	37.5	36.6	36.8
SUPERBENZIN	42.5	40.4	37.7	38.2
DIESELKRAFTSTOFF	39.8	38.8	39.7	39.2
HEIZOELE	36.4	34.8	35.5	35.8
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	39.5	38.6	39.1	39.1
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	29.0	25.6	26.7	27.7
BIS ZU 1 % S-GEHALT	31.6	30.5	28.2	31.9
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	27.1	21.9	25.5	24.5

## FRUEHERES BUNDESGBIET

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

## 2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992			1993
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	49.6	50.3	49.0	48.6
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	44.7	44.6	43.1	42.4
MOTORENBENZIN	43.9	43.0	41.3	40.6
HEIZOEL	31.2	31.8	30.0	29.4
HEIZOEL, LEICHT	37.3	37.9	37.0	35.4
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	27.7	28.2	25.8	25.9
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	57.0	55.7	56.7	58.9
KRAFTSTOFFE	100.4	98.8	100.3	101.2
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	47.60	46.90	47.20	49.10
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.43	13.13	13.37	13.45
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.24	12.99	13.21	13.28
SUPERBENZIN, MARKENWARE	15.22	14.92	15.16	15.24
SUPERBENZIN, RINGFREI	15.02	14.77	15.01	15.07
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.93	13.64	13.87	13.97
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.75	13.49	13.73	13.81
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.60	10.59	10.69	11.03
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.42	10.44	10.53	10.83
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.53	14.26	14.47	14.56
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992			1993
		DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
BETRIEBE	ANZAHL	290	278	299	304
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 681	35 482	35 803	35 876
ARBEITER	ANZAHL	16 029	16 247	15 778	15 552
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	19 652	19 235	20 025	20 324
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 176	2 273	2 077	2 131
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	172 810	143 676	165 587	159 266
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 682	58 249	63 020	59 791
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	105 379	88 427	102 567	99 475
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	121.1	166.5	158.6	154.5

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JANUAR 1993			JANUAR -JANUAR 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	34 902 144	19 837 278	15 064 866	34 902 144	19 837 278	15 064 866
EIGENVERBRAUCH	11 866 881	3 619 892	8 246 989	11 866 881	3 619 892	8 246 989
VERLUSTE	294 551	55 760	238 791	294 551	55 760	238 791
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	6 282 636	6 210 441	72 195	6 282 636	6 210 441	72 195
EINFUHR	...	...	...	...	...	...
AUSFUHR	...	...	...	...	...	...
INLANDSVERSORGUNG	...	...	...	...	...	...

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.  
 2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBIET  
 3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN  
MWh

	JANUAR 1993			JANUAR - JANUAR 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	69 620 292	67 681 388	1 938 904	69 620 292	67 681 388	1 938 904
EINFUHR	58 048 392	58 048 392	-	58 048 392	58 048 392	-
AUSFUHR	2 162 163	2 162 163	-	2 162 163	2 162 163	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	361 618	357 652	3 966	361 618	357 652	3 966
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	4 609 721	4 424 147	185 574	4 609 721	4 424 147	185 574
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	129 754 624	127 634 112	2 120 512	129 754 624	127 634 112	2 120 512
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	107 055 713	105 594 006	1 461 707	107 055 713	105 594 006	1 461 707
ABGABE AN ENDABNEHMER	22 995 085	22 416 701	578 384	22 995 085	22 416 701	578 384
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	89 487	89 372	115	89 487	89 372	115
PRODUZIERENDES GEWERBE	17 532 905	16 955 484	577 421	17 532 905	16 955 484	577 421
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 456 205	1 444 315	11 890	1 456 205	1 444 315	11 890
FERNWAERMEVERSORGUNG	945 005	945 005	-	945 005	945 005	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	8 111 425	8 049 255	62 170	8 111 425	8 049 255	62 170
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 219 150	1 201 557	17 593	1 219 150	1 201 557	17 593
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 506 190	3 033 385	472 805	3 506 190	3 033 385	472 805
HANDEL	253 696	253 696	-	253 696	253 696	-
PRIVATE HAUSHALTE	2 999 687	2 999 687	-	2 999 687	2 999 687	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	833 368	832 520	848	833 368	832 520	848
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 285 942	1 285 942	-	1 285 942	1 285 942	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-296 174	-376 595	80 421	-296 174	-376 595	80 421

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN  
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JANUAR 1993			JANUAR - JANUAR 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	785 713	-	785 713	785 713	-	785 713
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	67 361 525	65 982 034	1 379 491	67 361 525	65 982 034	1 379 491
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	42 327	36 821	5 506	42 327	36 821	5 506
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	988 129	968 194	19 935	988 129	968 194	19 935
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-393	-66	-327	-393	-66	-327
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	67 116 389	64 976 953	2 139 436	67 116 389	64 976 953	2 139 436
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	266 369	167 178	99 191	266 369	167 178	99 191
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	66 672 557 207 469	64 700 755 197 282	1 971 802 10 187	66 672 557 207 469	64 700 755 197 282	1 971 802 10 187
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	29 228 466 5 835 729	28 713 566 5 826 667	514 900 9 062	29 228 466 5 835 729	28 713 566 5 826 667	514 900 9 062
FERNWAERMEVERSORGUNG	2 520 875	2 486 600	34 275	2 520 875	2 486 600	34 275
CHEMISCHE INDUSTRIE	4 107 152	4 094 987	12 165	4 107 152	4 094 987	12 165
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 620 364	2 599 020	21 344	2 620 364	2 599 020	21 344
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	5 422 306	5 055 636	366 670	5 422 306	5 055 636	366 670
HANDEL	3 851 242	3 838 816	12 426	3 851 242	3 838 816	12 426
PRIVATE HAUSHALTE	26 354 526	25 240 101	1 114 426	26 354 526	25 240 101	1 114 426
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	4 763 562	4 609 911	153 651	4 763 562	4 609 911	153 651
SONSTIGE ENDABNEHMER	2 267 292	2 101 080	166 212	2 267 292	2 101 080	166 212
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	177 463	109 020	68 443	177 463	109 020	68 443

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN  
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		VERAENDERUNG JANUAR 1993 GEGEN JANUAR 1992	KUMULIERT	
	JANUAR		JANUAR			VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
	MWh		MWh			%	
GEWINNUNG IM INLAND 1)	18 422 793	19 160 933	4.0	18 422 793	19 160 933	4.0	
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	10 406 372	11 989 193	15.2	10 406 372	11 989 193	15.2	
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X	
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	477 460	518 279	8.5	477 460	518 279	8.5	
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	1 071 263	1 786 360	X	1 071 263	1 786 360	X	
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	29 422 968	32 418 207	10.2	29 422 968	32 418 207	10.2	
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	28 025 778	31 082 397	10.9	28 025 778	31 082 397	10.9	
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	21 296 174	24 047 200	12.9	21 296 174	24 047 200	12.9	
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	6 429 267	6 686 591	4.0	6 429 267	6 686 591	4.0	
ERDGASPRODUZENTEN	300 337	348 606	16.1	300 337	348 606	16.1	
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 388 546	1 270 558	-8.5	1 388 546	1 270 558	-8.5	
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 377 085	1 261 683	-8.4	1 377 085	1 261 683	-8.4	
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	500 364	470 691	-5.9	500 364	470 691	-5.9	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	48 222	41 200	-14.6	48 222	41 200	-14.6	
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	602 756	533 194	-11.5	602 756	533 194	-11.5	
SONSTIGE ENDABNEHMER	11 461	8 875	-22.6	11 461	8 875	-22.6	
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	8 644	65 252	X	8 644	65 252	X	

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
 3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
 3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN  
 MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JANUAR 1993			JANUAR - JANUAR 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	3 054 969	360 425	2 694 544	3 054 969	360 425	2 694 544
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	420 009	24 184	395 825	420 009	24 184	395 825
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 239 872	102 373	1 137 499	1 239 872	102 373	1 137 499
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 235 106	282 236	1 952 870	2 235 106	282 236	1 952 870
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	620 938	28 055	592 883	620 938	28 055	592 883
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 614 168 - -	254 181 - -	1 359 987 - -	1 614 168 - -	254 181 - -	1 359 987 - -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 614 168 91 692	254 181 -	1 359 987 91 692	1 614 168 91 692	254 181 -	1 359 987 91 692
FERNWAERMEVERSORGUNG	-	-	-	-	-	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	48 693	35 256	13 437	48 693	35 256	13 437
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 100 795	-	1 100 795	1 100 795	-	1 100 795
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		VERAENDERUNG JANUAR 1993 GEGEN JANUAR 1992	KUMULIERT		
	JANUAR		JANUAR			JANUAR 1992 BIS JANUAR 1992	JANUAR 1993 BIS JANUAR 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh					%	MWh	
FLUESSIGGAS								
ERZEUGUNG	2 456 105		2 402 554		-2.2	2 456 105	2 402 554	-2.2
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 175 348		1 245 635		6.0	1 175 348	1 245 635	6.0
AUSFUHR	125 980		81 701		-35.1	125 980	81 701	-35.1
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	563 889		698 003		23.8	563 889	698 003	23.8
VERLUSTE	87 400		11 194		-87.2	87 400	11 194	-87.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	204 134		24 043		X	204 134	24 043	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 058 319		2 881 334		-5.8	3 058 319	2 881 334	-5.8
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	2 214 200		2 162 526		-2.3	2 214 200	2 162 526	-2.3
	2 194 932		2 140 513		-2.5	2 194 932	2 140 513	-2.5
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	844 118		718 807		-14.8	844 118	718 807	-14.8
	791 425		706 896		-10.7	791 425	706 896	-10.7
	460 638		383 365		-16.8	460 638	383 365	-16.8
SONSTIGE ABNEHMER	52 693		11 912		-77.4	52 693	11 912	-77.4
RAFFINERIEGAS								
ERZEUGUNG	3 695 759		4 096 678		10.8	3 695 759	4 096 678	10.8
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	31 958		40 296		26.1	31 958	40 296	26.1
AUSFUHR	-		-		X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 532 882		3 843 640		8.8	3 532 882	3 843 640	8.8
	3 331 901		3 568 105		7.1	3 331 901	3 568 105	7.1
VERLUSTE	21 595		6 861		-68.2	21 595	6 861	-68.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	14 153		-136 942		X	14 153	-136 942	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	187 393		149 531		-20.2	187 393	149 531	-20.2
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	54 078		24 505		-54.7	54 078	24 505	-54.7
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	133 315		125 026		-6.2	133 315	125 026	-6.2
	133 315		125 026		-6.2	133 315	125 026	-6.2
SONSTIGE ABNEHMER	-		-		X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

## 3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 4.VJ 1992 GEGEN 4.VJ 1991	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1991 BIS 4.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 4.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	%
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 061 807	820 889	-22.7	4 286 609	3 379 780	-21.2
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	257 902	215 248	-16.5	1 107 089	1 011 432	-8.6
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	257 902	215 248	-16.5	1 107 089	1 011 432	-8.6
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	4 782	3 778	-21.0	13 450	15 058	12.0
2531	H. V. ZEMENT	476	738	55.3	1 376	2 458	78.6
2535	H.V. KALK, MOERTEL	-	147	14 700.0	-	147	14 700.0
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	512 687	460 637	-10.2	2 143 487	1 709 990	-20.2
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	501 333	450 037	-10.2	2 094 401	1 663 249	-20.6
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSTAHLROHRE)	628	468	-25.5	3 054	2 110	-30.9
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	6 121	5 828	-4.8	26 753	23 095	-13.7
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	14 722	16 067	9.1	53 378	65 453	22.6
32	MASCHINENBAU	8 394	4 422	-47.3	26 277	20 007	-23.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	2 716	1 517	-44.1	9 877	8 522	-13.7
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	1 747	-	-100.0	6 335	3 344	-47.2
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	31 946	34 717	8.7	134 017	141 330	5.5
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	30 985	33 903	9.4	130 188	138 371	6.3
52	H.U. VERARB. V. GLAS	5 972	5 513	-7.7	23 425	23 506	0.3
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	4 878	5 189	6.4	18 440	21 491	16.5
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	-	-	-	128	-	-100.0
63	TEXTILGEWERBE	12 778	2 157	-83.1	51 910	21 440	-58.7
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	10 268	9 712	-5.4	39 042	36 011	-7.8
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 828 619	6 727 903	-1.5	25 308 356	25 387 069	0.3
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	293 100	262 304	-10.5	1 224 847	1 051 529	-14.2
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	4 231	2 428	-42.6	21 695	10 375	-52.2
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	199 586	175 527	-12.1	807 859	685 930	-15.1
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	353 223	396 174	12.2	1 390 469	1 473 357	6.0
2531	H. V. ZEMENT	6 664	7 354	10.4	25 052	23 887	-4.7
2535	H.V. KALK, MOERTEL	67 174	75 508	12.4	244 453	277 788	13.6
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	629 085	585 463	-6.9	2 486 857	2 473 150	-0.6
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	518 452	487 933	-5.9	2 013 223	2 060 919	2.4
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSTAHLROHRE)	63 725	54 962	-13.8	282 029	228 002	-19.2
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	166 421	171 416	3.0	663 646	666 669	0.5
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	141 191	126 567	-10.4	546 207	523 571	-4.1
32	MASCHINENBAU	229 424	228 373	-0.5	725 199	733 977	1.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	314 063	332 029	5.7	1 112 469	1 111 308	-0.1
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	187 298	216 454	15.6	682 434	712 829	4.5
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 152 100	2 184 950	0.6	8 032 731	8 151 700	1.5
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 800 231	1 799 434	-0.0	6 682 921	6 820 881	2.1
52	H.U. VERARB. V. GLAS	245 230	255 886	4.3	977 748	997 990	2.1
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	176 377	185 721	5.3	713 444	732 034	2.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	421 564	447 100	6.1	1 672 092	1 740 946	4.1
63	TEXTILGEWERBE	211 473	194 852	-7.9	799 472	735 319	-8.0
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	669 348	575 680	-14.0	2 108 742	2 190 359	3.9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m<sup>3</sup>.

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

## 3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

## PREISINDIZES

## ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDGAS	67.1	68.5	63.7	63.9
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	83.1	83.9	81.5	81.1
HANDEL UND GEWERBE	80.5	81.1	79.0	78.4
INDUSTRIE	63.2	64.9	60.8	60.4
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	73.3	74.2	71.2	70.5
JAHRESABGABE 11 630 MWh	72.2	73.4	69.6	69.5
JAHRESABGABE 116 300 MWh	56.5	58.8	52.7	52.3
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	47.6	50.1	48.2	47.6

## EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDGAS	39.9	42.5	37.6	38.4
--------	------	------	------	------

## PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.9	85.3	84.0	84.3
------------------------------------	------	------	------	------

## PREISE

## VERBRAUCHERPREISE

DM

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND  
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUMG MIT  
KUECHE, GUNSTIGSTER TARIF, BEI  
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	79.20	79.50	78.30	78.60
1 600 kWh	112.00	112.00	110.00	111.00
2 300 kWh	144.00	144.00	142.00	142.00

## DM/FUELLUNG

FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	30.80	30.70	30.90	30.70
-----------------------------------------------	-------	-------	-------	-------

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992			1993
		DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
BETRIEBE	ANZAHL	722	717	726	732
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	258 868	261 440	256 693	253 265
ARBEITER	ANZAHL	132 567	135 308	130 329	128 159
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	126 301	126 132	126 364	125 096
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	17 645	18 450	17 059	16 897
BRUTTOLOHN- UND -GELHALTSUMME	1 000 DM	1 320 588	1 153 106	1 246 449	1 210 431
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	590 222	519 286	553 814	532 882
BRUTTOGELHALTSUMME	1 000 DM	730 366	633 820	692 634	677 549
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	114.6	133.3	121.9	128.2

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.  
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBEIT.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		KUMULIERT		
	JANUAR	GWH	JANUAR	GWH	JANUAR 1992 BIS JANUAR 1992	JANUAR 1993 BIS JANUAR 1993	VERAENDERUNG
							JANUAR 1993 GEGEN JANUAR 1992
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	52 074		49 610		52 074	49 610	-4.7
AUS WAERMEKRAFT	50 621		47 848		50 621	47 848	-5.5
DAR. KERNENERGIE	15 610		15 079		15 610	15 079	-3.4
AUS WASSERKRAFT	1 453		1 762		1 453	1 762	21.3
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGUNTERNEHMEN	44 938		42 843		44 938	42 843	-4.7
AUS WAERMEKRAFT	43 651		41 294		43 651	41 294	-5.4
AUS WASSERKRAFT 1)	1 288		1 549		1 288	1 549	20.3
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	6 582		6 244		6 582	6 244	-5.1
AUS WAERMEKRAFT	6 483		6 134		6 483	6 134	-5.4
AUS WASSERKRAFT	98		110		98	110	12.0
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	554		522		554	522	-5.7
AUS WAERMEKRAFT	487		419		487	419	-13.8
AUS WASSERKRAFT 1)	67		103		67	103	53.4
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	402		429		402	429	6.6
EIGENVERBRAUCH	3 625		3 477		3 625	3 477	-4.1
EINFUHR	2 504		2 494		2 504	2 494	-0.4
AUSFUHR	3 431		3 261		3 431	3 261	-5.0
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	47 119		44 938		47 119	44 938	-4.6
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ DAVON:	44 450		42 450		44 450	42 450	-4.5
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGUNTERNEHMEN	41 720		39 753		41 720	39 753	-4.7
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 730		2 697		2 730	2 697	-1.2

\*) OHNE DEUTSCHE REICHSBAHN.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

D E U T S C H L A N D  
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1992	1993		1992	1993		1992	1993	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
GWH			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	2 077	1 754	1 754	255	414	414	460	393	393
DAVON									
WASSERKRAFT	1 854	1 549	1 549	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 418	1 144	1 144	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	211	164	164	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	225	240	240	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	222	205	205	255	414	414	460	393	393
WAERMEKRAFT	39 583	41 089	41 089	249 391	253 616	253 616	30 805	32 149	32 149
DAVON									
KERNENERGIE	13 665	14 965	14 965	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLE	11 144	11 442	11 442	99 646	103 217	103 217	11 212	11 606	11 606
BRAUNKOHLE	12 067	12 239	12 239	125 124	127 781	127 781	8 990	9 718	9 718
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	0	0	0	2	1	1	7	9	9
HEIZOEL	621	641	641	5 745	6 235	6 235	2 097	2 861	2 861
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	5	3	3	46	31	31	-	-	-
ERDGAS	1 986	1 689	1 689	17 943	15 341	15 341	8 155	7 571	7 571
SONSTIGE GASE	95	110	110	887	1 010	1 010	345	384	384
INSGESAMT	41 659	42 843	42 843	249 646	254 029	254 029	31 266	32 542	32 542

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1992	1993		1992	1993	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
FRANKREICH	1 005 844	1 290 956	1 290 956	29 818	21 558	21 558
BELGIEN / LUXEMBURG	39 817	31 714	31 714	318 158	323 911	323 911
NIEDERLANDE	19 500	14 618	14 618	1 049 200	832 682	832 682
DAENEMARK	289 925	210 075	210 075	24 552	27 429	27 429
SCHWEIZ	363 128	313 002	313 002	812 614	999 389	999 389
OESTERREICH	312 829	252 839	252 839	494 594	623 974	623 974
POLEN	333 290	346 645	346 645	367 309	348 157	348 157
CSFR	58 686	26 986	26 986	47 811	77 244	77 244
SONSTIGE LAENDER	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 423 019	2 486 835	2 486 835	3 144 056	3 254 344	3 254 344

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.5 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992	1993	VERAENDERUNG JANUAR 1993 GEGEN JANUAR 1992	* KUMULIERT		
		JANUAR	JANUAR		JANUAR 1992 BIS JANUAR 1992	JANUAR 1993 BIS JANUAR 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh	MWh		%	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 581 843	6 244 343	-5.1	6 581 843	6 244 343	-5.1
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	3 016 311	3 061 327	1.5	3 016 311	3 061 327	1.5
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	2 097 747	.	.	2 097 747	.
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	.	899 217	.	.	899 217	.
22	MINERALOELVERARBEITUNG	273 044	265 990	-2.6	273 044	265 990	-2.6
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	11 316	11 693	3.3	11 316	11 693	3.3
2531	H. V. ZEMENT	.	5 514	.	.	5 514	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	583 058	503 902	-13.6	583 058	503 902	-13.6
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	15 081	13 547	-10.2	15 081	13 547	-10.2
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	2 667	.	.	2 667	.
32	MASCHINENBAU	16 767	14 116	-15.8	16 767	14 116	-15.8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	63 487	25 722	-59.5	63 487	25 722	-59.5
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	23 913	.	.	23 913	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	11 195	10 299	-8.0	11 195	10 299	-8.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 829 774	1 622 938	-11.3	1 829 774	1 622 938	-11.3
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	1 423 508	.	.	1 423 508	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	6 157	7 330	19.1	6 157	7 330	19.1
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	487 140	471 478	-3.2	487 140	471 478	-3.2
63	TEXTILGEWERBE	61 224	49 551	-19.1	61 224	49 551	-19.1
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	81 561	86 185	5.7	81 561	86 185	5.7
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	18 709 599	16 997 205	-9.2	18 709 599	16 997 205	-9.2
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 811 804	1 643 619	-9.3	1 811 804	1 643 619	-9.3
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	745 903	.	.	745 903	.
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	.	758 231	.	.	758 231	.
22	MINERALOELVERARBEITUNG	553 670	576 428	4.1	553 670	576 428	4.1
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	592 841	592 424	-0.1	592 841	592 424	-0.1
2531	H. V. ZEMENT	.	250 085	.	.	250 085	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 707 562	1 499 411	-12.2	1 707 562	1 499 411	-12.2
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 339 970	1 257 646	-6.1	1 339 970	1 257 646	-6.1
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	315 524	.	.	315 524	.
32	MASCHINENBAU	731 879	622 944	-14.9	731 879	622 944	-14.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	1 108 888	896 757	-19.1	1 108 888	896 757	-19.1
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	493 066	.	.	493 066	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	761 838	685 487	-10.0	761 838	685 487	-10.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 184 617	3 824 317	-8.6	4 184 617	3 824 317	-8.6
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	3 108 427	.	.	3 108 427	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	331 589	291 221	-12.2	331 589	291 221	-12.2
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	1 114 202	1 060 129	-4.9	1 114 202	1 060 129	-4.9
63	TEXTILGEWERBE	455 423	372 565	-18.2	455 423	372 565	-18.2
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	911 225	888 976	-2.4	911 225	888 976	-2.4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDEBEZUG MINUS ABGABE.

## FRUEHERES BUNDESGBIET

## 4 ELEKTRIZITAET

## 4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

## PREISINDIZES

## ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	104.1	103.9	104.2	104.4
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	110.7	110.3	110.9	111.6
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	114.9	114.1	115.6	115.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	103.4	102.8	103.8	103.9
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	104.8	104.7	104.9	105.0
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	104.6	104.5	104.6	104.5

## PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

## (ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	113.8	112.7	114.3	115.7
---------------	-------	-------	-------	-------

## PREISE

## VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	33.50	33.30	33.60	33.70
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	66.00	65.20	66.30	67.20
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	98.60	97.20	99.00	101.00
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	239.00	235.00	240.00	243.00

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1992		1993	1992		1993
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 562	1 620	1 672	358 329	353 534	351 169
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	149	148	148	36 854	37 214	37 134
	BAYERN	238	238	239	42 326	42 750	42 745
	BERLIN	15	16	15	25 520	25 193	24 734
	BRANDENBURG	100	98	121	17 744	15 177	15 113
	BREMEN	4	4	4	4 659	4 675	4 648
	HAMBURG	27	27	27	9 252	9 355	9 327
	HESSEN	78	78	79	23 409	23 368	23 355
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	43	51	60	12 116	9 744	9 874
	NIEDERSACHSEN	179	179	179	24 294	24 327	24 269
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	232	232	77 371	77 342	77 101
	RHEINLAND-PFALZ	75	75	76	15 067	15 171	15 140
	SAARLAND	42	42	41	3 881	3 880	3 841
	SACHSEN	52	73	85	27 313	27 834	26 451
	SACHSEN-ANHALT	113	120	120	13 550	12 919	13 104
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	121	121	122	11 615	11 583	11 548
	THUERINGEN	93	118	124	13 358	13 002	12 785
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	717	726	732	261 440	256 693	253 255
1030	GASVERSORGUNG	278	299	304	35 482	35 803	35 876
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	138	171	187	14 496	15 294	16 496
1070	WASSERVERSORGUNG	429	424	449	46 911	45 744	45 542
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 154	1 152	1 155	263 327	264 170	264 094
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	616	614	615	211 410	211 721	211 174
1030	GASVERSORGUNG	196	197	198	27 011	27 274	27 351
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	73	74	75	2 117	2 096	1 983
1070	WASSERVERSORGUNG	269	267	267	22 789	23 079	23 586
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	408	468	517	95 002	89 364	87 075
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	101	112	117	50 030	44 972	42 081
1030	GASVERSORGUNG	82	102	106	8 471	8 529	8 525
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	65	97	112	12 379	13 198	14 513
1070	WASSERVERSORGUNG	160	157	182	24 122	22 665	21 956

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1992		1993	1992		1993
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	188 174	181 383	179 661	170 155	172 151	171 508
	DAVON NACH BUNDESSTAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 871	18 918	18 784	17 983	18 296	18 350
	BAYERN	22 023	22 154	21 977	20 303	20 596	20 768
	BERLIN	12 671	11 965	11 690	12 849	13 228	13 044
	BRANDENBURG	10 206	8 201	8 383	7 538	6 976	6 730
	BREMEN	2 427	2 411	2 373	2 232	2 264	2 275
	HAMBURG	4 567	4 560	4 532	4 685	4 795	4 795
	HESSEN	12 601	12 569	12 540	10 808	10 799	10 815
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	6 382	4 851	4 837	5 734	4 893	5 037
	NIEDERSACHSEN	12 112	11 961	11 892	12 182	12 366	12 377
	NORDRHEIN-WESTFALEN	38 932	38 577	38 317	38 439	38 765	38 784
	RHEINLAND-PFALZ	7 825	7 815	7 783	7 242	7 356	7 357
	SAARLAND	1 938	1 913	1 889	1 943	1 967	1 952
	SACHSEN	15 293	14 945	14 266	12 020	12 889	12 185
	SACHSEN-ANHALT	8 274	7 393	7 399	5 276	5 526	5 705
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 310	6 259	6 266	5 305	5 324	5 282
	THUERINGEN	7 742	6 891	6 733	5 616	6 111	6 052
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	135 308	130 329	128 159	126 132	126 364	125 096
1030	GASVERSORGUNG	16 247	15 778	15 552	19 235	20 025	20 324
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9 548	9 492	10 427	4 948	5 802	6 069
1070	WASSERVERSORGUNG	27 071	25 784	25 523	19 840	19 960	20 019
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135 013	134 389	133 609	128 314	129 781	130 485
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	109 261	108 521	107 778	102 149	103 200	103 396
1030	GASVERSORGUNG	12 171	12 196	12 183	14 840	15 078	15 168
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 103	1 099	1 073	1 014	997	910
1070	WASSERVERSORGUNG	12 478	12 573	12 575	10 311	10 506	11 011
	NEUE BUNDESSTAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	53 161	46 994	46 052	41 841	42 370	41 023
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	26 047	21 808	20 381	23 983	23 164	21 700
1030	GASVERSORGUNG	4 076	3 582	3 369	4 395	4 947	5 156
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 445	8 393	9 354	3 934	4 805	5 159
1070	WASSERVERSORGUNG	14 593	13 211	12 948	9 529	9 454	9 008

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1992		1993	1992		1993
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	26 159	24 238	24 162	1 488 470	1 656 977	1 598 991
	DAVON NACH BUNDESSTAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 516	2 515	2 402	170 050	183 311	181 562
	BAYERN	3 008	3 070	2 883	185 348	209 445	195 219
	BERLIN	1 651	1 448	1 478	97 369	117 153	117 698
	BRANDENBURG	1 558	1 179	1 265	47 675	50 812	46 203
	BREMEN	332	312	322	25 369	27 189	27 150
	HAMBURG	574	544	485	42 660	54 605	44 823
	HESSEN	1 745	1 688	1 584	101 103	110 988	108 821
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	857	618	656	29 152	32 539	31 560
	NIEDERSACHSEN	1 677	1 654	1 650	111 398	125 508	122 373
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 243	4 990	5 068	402 405	418 002	425 472
	RHEINLAND-PFALZ	1 037	997	1 013	65 257	72 092	69 615
	SAARLAND	262	247	251	18 104	19 604	18 812
	SACHSEN	2 353	2 012	2 188	73 983	90 950	80 180
	SACHSEN-ANHALT	1 279	1 066	1 054	34 056	46 427	40 049
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	829	800	792	50 370	57 706	51 383
	THUERINGEN	1 237	1 097	1 070	34 168	40 646	38 070
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 450	17 059	16 897	1 153 106	1 246 449	1 210 431
1030	GASVERSORGUNG	2 273	2 077	2 131	143 676	165 587	159 266
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 373	1 366	1 600	42 976	55 221	56 366
1070	WASSERVERSORGUNG	4 062	3 737	3 534	145 711	189 720	172 929
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 181	17 668	17 327	1 240 885	1 356 071	1 323 129
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 649	14 283	13 995	1 014 157	1 096 928	1 078 898
1030	GASVERSORGUNG	1 643	1 549	1 594	120 123	135 969	131 841
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	166	162	159	10 795	11 612	10 553
1070	WASSERVERSORGUNG	1 723	1 674	1 578	92 809	111 561	101 838
	NEUE BUNDESSTAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	7 978	6 570	6 835	247 585	300 906	275 861
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 801	2 776	2 902	138 949	149 520	131 533
1030	GASVERSORGUNG	630	528	537	23 552	29 618	27 425
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 207	1 204	1 441	32 181	43 609	45 813
1070	WASSERVERSORGUNG	2 340	2 062	1 955	52 902	78 159	71 090

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1992		1993	1992		1993
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
		1000 DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	679 706	744 805	711 026	808 764	912 172	887 965
	DAVON NACH BUNDESSTAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	76 678	81 370	80 501	93 372	101 940	101 061
	BAYERN	83 238	93 816	86 924	102 111	115 629	108 295
	BERLIN	44 179	50 779	48 945	53 191	66 374	68 752
	BRANDENBURG	25 103	25 346	22 845	22 572	25 465	23 358
	BREMEN	11 180	11 824	11 762	14 189	15 365	15 388
	HAMBURG	18 414	23 818	19 194	24 247	30 786	25 629
	HESSEN	48 745	54 048	53 231	52 358	56 940	55 590
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	13 799	12 737	12 262	15 353	19 802	19 298
	NIEDERSACHSEN	48 763	54 690	53 013	62 636	70 818	69 360
	NORDRHEIN-WESTFALEN	172 160	176 881	178 906	230 245	241 121	246 566
	RHEINLAND-PFALZ	29 750	31 999	31 506	35 507	40 093	38 109
	SAARLAND	7 809	8 196	8 009	10 295	11 409	10 803
	SACHSEN	37 351	44 632	39 532	36 632	46 319	40 648
	SACHSEN-ANHALT	18 995	24 495	20 629	15 061	21 932	19 420
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 296	29 712	24 966	25 074	27 994	26 417
	THUERINGEN	18 247	20 460	18 800	15 921	20 186	19 270
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	519 286	553 814	532 882	633 820	692 634	677 549
1030	GASVERSORGUNG	58 249	63 020	59 791	88 427	102 567	99 475
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	26 342	31 550	32 958	16 635	23 672	23 408
1070	WASSERVERSORGUNG	75 829	96 420	85 395	69 882	93 299	87 533
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	553 413	600 730	581 898	687 473	755 341	741 231
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	454 530	489 575	477 758	559 627	607 354	601 140
1030	GASVERSORGUNG	47 792	51 656	49 800	75 331	84 313	82 041
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 205	5 339	5 099	5 590	6 273	5 453
1070	WASSERVERSORGUNG	45 885	54 161	49 241	46 924	57 401	52 597
	NEUE BUNDESSTAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	126 293	144 074	129 128	121 292	156 832	146 734
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	64 756	64 240	55 124	74 193	85 281	76 409
1030	GASVERSORGUNG	10 457	11 364	9 991	13 096	18 254	17 434
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	21 136	26 211	27 859	11 045	17 398	17 954
1070	WASSERVERSORGUNG	29 944	42 260	36 154	22 958	35 899	34 936

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFITUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GELAHTSUMME JE BESCHAEFITGTE		
		1992		1993	1992		1993
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	139	134	134	4 154	4 687	4 553
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	133	133	128	4 614	4 926	4 889
	BAYERN	137	139	131	4 379	4 899	4 567
	BERLIN	130	121	126	3 815	4 650	4 759
	BRANDENBURG	153	144	151	2 687	3 348	3 057
	BREMEN	137	130	135	5 445	5 816	5 841
	HAMBURG	126	119	107	4 611	5 837	4 806
	HESSEN	138	134	126	4 319	4 750	4 659
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	134	127	136	2 406	3 339	3 196
	NIEDERSACHSEN	138	138	139	4 585	5 159	5 042
	NORDRHEIN-WESTFALEN	135	129	132	5 201	5 405	5 518
	RHEINLAND-PFALZ	133	128	130	4 331	4 752	4 598
	SAARLAND	135	129	133	4 665	5 053	4 898
	SACHSEN	154	135	153	2 709	3 268	3 031
	SACHSEN-ANHALT	155	144	142	2 513	3 594	3 056
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	131	128	126	4 337	4 982	4 449
	THUERINGEN	160	159	159	2 558	3 126	2 978
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	136	131	132	4 411	4 856	4 779
1030	GASVERSORGUNG	140	132	137	4 049	4 625	4 439
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	144	144	153	2 965	3 611	3 417
1070	WASSERVERSORGUNG	150	145	138	3 106	4 147	3 797
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135	131	130	4 712	5 133	5 010
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	134	132	130	4 797	5 181	5 109
1030	GASVERSORGUNG	135	127	131	4 447	4 985	4 820
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	151	147	148	5 099	5 540	5 322
1070	WASSERVERSORGUNG	138	133	126	4 073	4 834	4 318
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	150	140	148	2 606	3 367	3 168
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	146	127	142	2 777	3 325	3 126
1030	GASVERSORGUNG	155	147	159	2 780	3 473	3 217
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	143	143	154	2 600	3 304	3 157
1070	WASSERVERSORGUNG	160	156	151	2 193	3 448	3 238

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1992		1993	1992		1993
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 612	4 106	3 958	4 753	5 299	5 177
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 063	4 301	4 286	5 192	5 572	5 507
	BAYERN	3 780	4 235	3 955	5 029	5 614	5 214
	BERLIN	3 487	4 244	4 187	4 140	5 018	5 271
	BRANDENBURG	2 460	3 091	2 725	2 994	3 650	3 471
	BREMEN	4 606	4 904	4 957	6 357	6 787	6 764
	HAMBURG	4 032	5 223	4 235	5 175	6 420	5 345
	HESSEN	3 868	4 300	4 245	4 844	5 273	5 140
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 162	2 626	2 535	2 678	4 047	3 831
	NIEDERSACHSEN	4 026	4 572	4 458	5 142	5 727	5 604
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 422	4 585	4 669	5 990	6 220	6 357
	RHEINLAND-PFALZ	3 802	4 095	4 048	4 903	5 450	5 180
	SAARLAND	4 030	4 284	4 240	5 298	5 800	5 534
	SACHSEN	2 442	2 986	2 771	3 048	3 534	3 336
	SACHSEN-ANHALT	2 296	3 313	2 788	2 855	3 969	3 404
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 009	4 747	3 984	4 727	5 258	5 001
	THUERINGEN	2 357	2 969	2 792	2 835	3 303	3 184
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 838	4 249	4 158	5 025	5 481	5 416
1030	GASVERSORGUNG	3 585	3 994	3 845	4 597	5 122	4 894
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 759	3 324	3 161	3 362	4 080	3 857
1070	WASSERVERSORGUNG	2 801	3 740	3 346	3 522	4 674	4 373
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 099	4 470	4 355	5 358	5 820	5 681
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 160	4 511	4 433	5 479	5 885	5 814
1030	GASVERSORGUNG	3 927	4 235	4 088	5 076	5 592	5 409
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 719	4 858	4 752	5 513	6 292	5 993
1070	WASSERVERSORGUNG	3 677	4 308	3 916	4 551	5 464	4 777
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 376	3 066	2 804	2 899	3 701	3 577
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 486	2 946	2 705	3 094	3 682	3 521
1030	GASVERSORGUNG	2 565	3 173	2 966	2 980	3 690	3 381
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 503	3 123	2 978	2 807	3 621	3 480
1070	WASSERVERSORGUNG	2 052	3 199	2 792	2 409	3 797	3 878

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1992		1993	1992		1993
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 378	2 467	2 544	312 372	310 602	307 922
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	760	772	785	193 998	192 863	191 214
1030	GASVERSORGUNG	562	596	611	44 330	45 412	45 581
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	302	343	361	23 916	24 425	23 634
1070	WASSERVERSORGUNG	754	756	787	50 128	47 902	47 493
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	357	385	402	45 957	42 932	43 247
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 735	2 852	2 946	358 329	353 534	351 169
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 930	1 932	1 934	229 870	230 118	229 739
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	654	651	653	155 395	155 193	154 872
1030	GASVERSORGUNG	479	480	481	36 242	36 520	36 613
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	203	205	204	8 746	8 806	8 497
1070	WASSERVERSORGUNG	594	596	596	29 487	29 599	29 757
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	296	301	304	33 457	34 052	34 355
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 226	2 233	2 238	263 327	264 170	264 094
NEUE BUNDESSTAENDEN							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	448	535	610	82 502	80 484	78 183
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	106	121	132	38 603	37 670	36 342
1030	GASVERSORGUNG	83	116	130	8 088	8 892	8 968
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	99	138	157	15 170	15 619	15 137
1070	WASSERVERSORGUNG	160	160	191	20 641	18 303	17 736
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	61	84	98	12 500	8 880	8 892
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	509	619	708	95 002	89 364	87 075

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1992		1993	1992		1993
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	163 092	156 920	154 963	149 280	153 682	152 959
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	98 085	95 004	93 843	95 913	97 859	97 371
1030	GASVERSORGUNG	20 796	20 338	20 111	23 534	25 074	25 470
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	14 976	14 613	14 469	8 940	9 812	9 165
1070	WASSERVERSORGUNG	29 235	26 965	26 540	20 893	20 937	20 953
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	25 082	24 463	24 698	20 875	18 469	18 549
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	188 174	181 383	179 661	170 155	172 151	171 508
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	114 601	113 586	112 906	115 269	116 532	116 833
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	77 173	76 378	75 959	78 222	78 815	78 913
1030	GASVERSORGUNG	16 732	16 554	16 517	19 510	19 966	20 096
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 717	4 733	4 572	4 029	4 073	3 925
1070	WASSERVERSORGUNG	15 979	15 921	15 858	13 508	13 678	13 899
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 412	20 803	20 703	13 045	13 249	13 652
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	135 013	134 389	133 609	128 314	129 781	130 485
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	48 491	43 334	42 057	34 011	37 150	36 126
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	20 912	18 626	17 884	17 691	19 044	18 458
1030	GASVERSORGUNG	4 064	3 784	3 594	4 024	5 108	5 374
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 259	9 880	9 897	4 911	5 739	5 240
1070	WASSERVERSORGUNG	13 256	11 044	10 682	7 385	7 259	7 054
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	4 670	3 660	3 995	7 830	5 220	4 897
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	53 161	46 994	46 052	41 841	42 370	41 023

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 6 Mineralölsteuer

### 6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölararten \*)

#### Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1991	1992		1993
		Dezember	Januar	Dezember	Januar
<b>Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe</b>					
Leichtes Heizöl 1)	m3	4 121 356	4 919 527	3 754 158	3 257 820
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	62	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	267 959	294 887	259 507	244 052
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	315 357	321 502	235 415	207 260
Vergütungen für schweres Heizöl	t	-151 949	-196 006	-154 634	-187 013
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	101 220	12 364	14 269	184
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	12 048	4 894	31 504	13 372
Sonstige Mineralöle (1992=Petrolkoks)	t	21 247	26 114	25 538	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	22	145	109	3 206
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	85 358 597	87 413 904	83 940 856	86 222 427
Flüssiggase 7)	t	212 816	218 892	205163	219 913
Zusammen Abschnitt I	m3	4 121 440	4 919 672	3 754 267	3 261 026
	t	918 599	873 759	739 892	671 409
	MWh	85 358 597	87 413 904	83 940 856	86 222 427
<b>Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)</b>					
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m3	2 703 526	2 656 032	3085198	2 599 731
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	594 518	558 335	473 552	380 237
Flugbenzin 9)	m3	1 034	593	853	1 184
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	2 993	3 089	2 901	1 801
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	1 720	1 166	727	1 075
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	1 950 828	1 940 686	2 215 379	1 786 775
Sonstige Mineralöle	m3	2 872	3 278	2 408	75
Flüssiggase 12)	t	25	22	30	7
Flüssiggase 13)	t	5 426	5 131	5 280	4 708
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle 14)	t	26 482	36 353	24552	-46
Sonstige	t	3 576	5 975	2366	-1 196
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 15)	MWh	-	-	212	142
Zusammen Abschnitt II	m3	5 257 491	5 163 179	5 781 018	4 770 879
	t	35 509	47 481	32 228	3 473
	MWh	-	-	212	142
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	9 378 931	10 082 851	9 535 285	8 031 904
	t	954 108	921 240	772 120	674 882
	MWh	85 358 597	87 413 904	83 941 068	86 222 569

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG  
2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG  
3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG  
4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG  
5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG  
7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG  
8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG  
9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG  
10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG  
12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG  
13) Nach §3 Abs.1 MinöStG  
14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG  
15) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

## 6 Mineralölsteuer

### 6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölararten

Deutschland  
1000 DM

Art der Mineralöle	1991		1992		1993	
	Dezember	Januar	Dezember	Januar	Dezember	Januar

#### Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	321547	383 843	292 900	260 621
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	2	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	8 039	8 847	7 785	7 322
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	17 345	17 683	12 948	11 399
Vergütungen für schweres Heizöl	-3 884	-4 900	-3 866	-4 675
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	1 518	185	214	3
Sonstige Mineralöle (1992 Petrolkoks)	301	122	788	334
Leicht - und mittelschwere Öle 5)	319	392	383	-
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	2	6	5	128
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	345 189	406 177	311 157	275 132
Flüssiggase 7)	307354	314 699	302240	310 401
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	10 642	10 944	10 259	11 005
Gesamtbetrag Abschnitt I	317 996	325 644	312 499	321 406
	663 185	731 821	623 656	596 538

#### Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,bleifrei 8), o. Flugkraftstoffe	2 216 234	2 177 954	2 529 862	2 131 779
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	546 869	513 680	435 670	349 822
Flugbenzin 9)	952	552	785	1 091
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	2 459	2 503	2 379	1 475
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	1 410	956	596	879
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	1 057 194	1 051 815	1 200 707	982 739
Sonstige	1 580	1 739	1 270	49
Flüssiggase 12)	39	35	47	11
Flüssiggase 13)	3 324	3 143	3 234	2 883
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle 14)	17 289	23 799	16 035	-29
Sonstige	2 344	3 895	1 545	-781
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 15)	-	-	10	7
Leichtöle Vermischungen	5	4	2	2
Gasöle Vermischungen	-	-	-	-
<b>Gesamtbetrag Abschnitt II</b>	<b>3 849 698</b>	<b>3 780 075</b>	<b>4 192 140</b>	<b>3 469 926</b>
<b>Gesamtbetrag Abschnitt I + II</b>	<b>4 512 883</b>	<b>4 511 896</b>	<b>4 815 796</b>	<b>4 066 463</b>
davon versteuert nach m3	4 148 254	4 133 052	4 464 176	3 728 584
t	57 276	64 145	49 372	27 471
MWh	307 354	314 699	302 250	310 407

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG  
2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG  
3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG  
4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG  
5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG  
7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG  
8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG  
9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG  
10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG  
12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG  
13) Nach §3 Abs.1 MinöStG  
14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG  
15) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

Ausgewählte  
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes  
mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

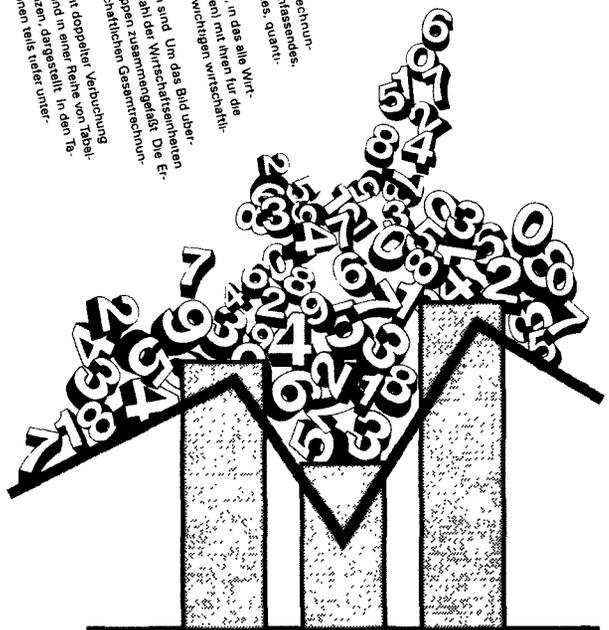
Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzweisenstraße 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.

# Zahlen aus einer Hand



Statistisches Bundesamt

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, genaues Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in dem die wesentlichen ökonomischen Zusammenhänge zwischen den Wirtschaftssektoren, den Wirtschaftskreislauf und dem Beschäftigtenstand dargestellt sind. Die Erhebung der Daten erfolgt durch die statistischen Ämter der Länder und der Bundesagentur für Statistik. Die Ergebnisse werden in Form eines geschlossenen Kontensystems dargestellt, in dem alle nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, teils unterteilt werden in Form eines doppelten Verbuchs und ihrer der amtlichen Gesamtrechnungen verbunden zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftskreislauf und dem Beschäftigtenstand dargestellt sind. Die Erhebung der Daten erfolgt durch die statistischen Ämter der Länder und der Bundesagentur für Statistik. Die Ergebnisse werden in Form eines geschlossenen Kontensystems dargestellt, in dem alle nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, teils unterteilt werden in Form eines doppelten Verbuchs und ihrer der amtlichen Gesamtrechnungen verbunden zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftskreislauf und dem Beschäftigtenstand dargestellt sind.



**Statistisches Jahrbuch 1993**  
für die Bundesrepublik Deutschland  
792 Seiten, ISBN 3-8246-0360-8  
DM 125,-

**Statistisches Jahrbuch 1993**  
für das Ausland  
388 Seiten, ISBN 3-8246-0361-6  
DM 54,-

**Beide Bände in einer Kassette**  
zum Vorzugspreis von DM 155,-  
ISBN 3-8246-0362-4



**METZLER  
POESCHEL**

Bestell-Nr. 1020220-93101